



Aktuelles

Spatenstich für den Glasfaserausbau in Rauschenberg

- Ab sofort Glasfaser-Tarif buchen und kostenfreien Hausanschluss sichern
- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikations-Anbieter

Am 06. April 2023 erfolgte der Spatenstich für den Glasfaserausbau in Rauschenberg. Die GlasfaserPlus realisiert in diesem Rahmen für rund 1.135 Haushalte in der Kernstadt Glasfaseranschlüsse bis ins Haus.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Das neue Netz überträgt Daten stabil und zuverlässig in Gigabitgeschwindigkeit und erlaubt Downloadgeschwindigkeiten von 1 Gbit/s. Alle bekannten Anwendungen können damit problemlos genutzt werden.

„Glasfaser bedeutet schnelles und stabiles Internet für unsere Bürgerinnen und Bürger. Und das ist wichtiger denn je. Denn mit dieser modernen Technologie steigt nicht nur die Lebensqualität, sie wirkt sich auch positiv auf den Wert von Immobilien aus. So wird uns bald das ganze Potenzial der digitalen Welt zur Verfügung stehen, ob im Home Schooling, Home Office oder beim Surfen. Deswegen freue ich mich über die Zusammenarbeit und den Start des Glasfaser-Ausbaus“, so Rauschenbergs Erster Stadtrat Heinrich Müller

„Die GlasfaserPlus knüpft ihre Ausbauzusage nicht an das Erreichen von Vermarktungsquoten“, so Holger König, Regio-Manager bei der Telekom. „Die Kunden müssen selbst aktiv werden und ihren Glasfaseranschluss buchen. Dies ist beispielsweise direkt online bei der Telekom, im T-Shop oder Fachhandel möglich.“

„In Lichtgeschwindigkeit surfen, stabil streamen oder per Video kommunizieren ist schon lange kein Luxus mehr, sondern für mehr und mehr Menschen Basis ihres täglichen Lebens. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes treiben wir darum konsequent die Verbreitung einer Versorgungsstruktur voran, die auch den ländlichen Raum an der Digitalisierung teilhaben lässt“, so Jens Berwig, Chief Commercial Officer bei GlasfaserPlus.



Rauschenbergs Erster Stadtrat Heinrich Müller (im Bild links) und Holger König, Regio-Manager der Telekom Deutschland, beim Spatenstich zum Glasfaserausbau.

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger haben damit die freie Wahl, bei welchem Unternehmen sie Internet, Telefon oder Fernsehen buchen möchten. Die GlasfaserPlus wird bis 2028 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen. Für den Ausbau in Rauschenberg hat die Telekom bereits angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus nutzen zu wollen.

Kostenloser Anschluss der Immobilie während der Ausbauphase

Die GlasfaserPlus schließt eine Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kunden/Kundinnen buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese z.B. einmalig 799,95 Euro.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Shop Marburg, Gutenbergstr. 9, 35037 Marburg
- Telekom Partner Telecommunication Oberstadt Marburg, Reitgasse 13, 35037 Marburg
- Telekom Partner expert Klein Filiale Marburg, Im Schwarzenborn 2, 35041 Marburg
- www.telekom.de/glasfaser
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2028 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.



Ein Muster der Glasfaserkabel mit einer Abzweigung. Bei der orange-farbenen Kunststoffkugel handelt es sich um einen Marker der mit dem Kabel im Erdreich verbaut wird und auf spezielle Suchgeräte mit einem Signal antwortet. So können Kabel und Abzweigungen im Bedarfsfall genau lokalisiert werden.

Dorfmuseum „Daniel-Martin-Haus“ in Schwabendorf am 16.04. wieder geöffnet

Wie immer am 3. Sonntag im Monat ist das Schwabendorfer Museum am kommenden Sonntag wieder von 14 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet. Im Rahmen des Internationalen „Hugenotten- und Waldenserpfades“, der mit dem bekannten Wanderlogo als „Europäische Kulturroute“ auch durch die Kernstadt und die Stadtteile führt, erfahren Interessierte dabei anschaulich die Geschichte der 1687 durch französische Glaubensflüchtlinge gegründeten Colonie „Auf der Schwobe“



mit der Entwicklung des Dorfes im Laufe von über 300 Jahren in verschiedenen Abteilungen des Museums. Begehrte Anschauungsobjekte sind dabei stets die Tafeln zu den Haus- und Hofgeschichten im Dorf zusammen mit den Informationen zu den französischen und zugezogenen deutschen Familien über die vielen auch zu erwerbenden Schriften und Chroniken. Mit der eingerichteten „Dorfschule“ im Schaufensterraum können die Museumsbesucher ferner eine Zeitreise in den Schulunterricht früherer Jahrzehnte machen.

Mitarbeiter*innen des Arbeitskreises für Hugenotten- und Waldensergeschichte e.V. stehen wie immer gerne für Führungen bereit. Der Eintritt in das Museum ist frei.

G. Badouin

Café VergissMeinNicht

Am 21.04.2023 von 14:30 bis 16:30 Uhr treffen wir uns, zum nächsten Kaffeemittag unter dem Thema **Moment mal! Wir bewegen uns heute!** (mit **Dietlinde Stowasser, moment!-Gruppen-Trainerin**) im Martin-Luther-Haus (neben der Kirche) in Rauschenberg-Bracht. Nette Gespräche runden unser geselliges Zusammentreffen ab.

Neue Gäste sind herzlich willkommen.

Unsere Treffen finden immer am dritten Freitag im Monat statt.

Auf Anfrage kann ein Fahrdienst organisiert werden. Nähere Informationen erhalten Sie über die Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V. (Tel.: 0159 06756020).

Alle ehrenamtlichen Helfer des Café-Teams sind zudem vor ihrem Einsatz tagesaktuell negativ getestet. Für unsere Gäste empfehlen wir vor der Teilnahme einen Corona-Selbsttest auf freiwilliger Basis.



WohnTraum Neustadt GbR
Lukas Reperowicz · Stefan Schmied · Timo Lohse

SCHÜCO
Partner

Fenster | Rollläden | Haustüren | Garagentore

Händelstraße 8 · 35279 Neustadt/Hessen
Mobil: 0173/993 62 66
info@wohntraum-neustadt.de · www.wohntraum-neustadt.de

Solarwärme-Bracht e.G.i.G.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit folgendem Newsletter informieren wir Sie über den aktuellen Stand des Nahwärmeprojektes und laden zur Generalversammlung ein.



Nächste Generalversammlung

Die turnusgemäße ordentliche Generalversammlung der Solarwärme-Bracht e.G.i.G. findet in diesem Jahr am **Samstag, dem 17. Juni 2023 in der MZH-Bracht** statt. Beginn: 19 Uhr

Ein Vertreter des Planungsbüros (Rambøll) wird bei der Veranstaltung anwesend sein und kann Fragen beantworten.

Stand der Arbeiten

Die entscheidenden Probebohrungen auf dem geplanten Gelände wurden Anfang des Jahres durchgeführt und inzwischen ausgewertet. Nach dem vorläufigen Ergebnis kann das Planungsbüro (Rambøll, Hamburg) den Speicher mit einer Hangneigung von 30 Grad planen und damit den Speicher tiefer und mit weniger Oberfläche konzipieren. Dies ist günstig für die Gesamtkosten und den späteren Energiehaushalt. Geplant sind nun eine Tiefe von insgesamt gut 15 Metern bei einer Aushubtiefe von 12,30 Metern. Die Gesamttiefe ergibt sich dann durch den aufgeschütteten Wall. Die Außenmaße des Speichers kommen dann auf ca. 88 mal 92 Meter, die Wasseroberfläche wird dann unter 70 Meter Kantenlänge haben.



Weitere Planungen

Nach einigem Hin- und Hergeschiebe ist mittlerweile auch die Auslegung des Kollektorfeldes vorerst festgelegt, auch das eigentliche Betriebsgelände mit Heizhaus (Allesbrenner für Holz, Wärmepumpen, Pumpen und Regelungsanlagen, Seminarraum), Pufferspeichern und Gelände für Holzlager ist fast fertig geplant. An dem Netzplan wird noch gefeilt, aber die wichtige Verbindungsstrecke zwischen Siedlung und Bracht ist bereits festgelegt. Durch die freundliche Mitwirkung einiger Grundbesitzer kann die Leitung nahe der Ideallinie, also dem direkten Weg zwischen den Ortsteilen, verlegt werden. Die Verbindungsleitung wird 1.200 m lang und 1,2 Meter tief verlegt werden. Natürlich müssen Natur- insb. Vogelschutz beachtet werden, sodass die Verlegung nur außerhalb der Brutzeit stattfinden kann, wahrscheinlich im Spätherbst.

Hausübergabestationen (HÜS)

Der Arbeitskreis hat sich vor Ort in Rauschenberg das dortige System der Hausübergabestation (HÜS) angesehen und mit dem Planungsbüro die sinnvollsten Einrichtungsvarianten besprochen. Auch die Expertise der Stadtwerke Wetter, deren Betriebs- und Technikleiter im Arbeitskreis zu Gast waren, hat wertvolle Informationen gebracht. Aus wirtschaftlichen Gründen ist es sinnvoll möglichst wenig verschiedene Größen der HÜS anzuschließen. Dabei wird natürlich darauf geachtet, dass in jedem Haus die benötigte Wärmeleistung auch ankommt. Die Verantwortung der Genossenschaft endet an der Hausübergabestation. Die Anbindung an das häusliche Heizsystem sowie die Entfernung des Öl-/Gasfeuerungsanlagen und gegebenenfalls der Tanks obliegt den Hausbesitzern. Dieser Umbau wird von der BAFA gefördert. Zu dem Verfahren des Förderantrags wird noch eine Informationsveranstaltung stattfinden.

Was passiert gerade?

- Momentan warten wir noch immer auf die Eintragung der Genossenschaft beim Amtsgericht Marburg, dann kann das „i.G.“ bei „Solarwärme-Bracht e.G.i.G.“ endlich wegfallen und die Genossenschaft ist rechtlich voll handlungsfähig.
- Die Versammlung der Stadtverordneten der Stadt Rauschen-

berg beschließt im Juli die Änderung des Flächennutzungsplanes für unser Gelände. Dieser Änderung muss das Regierungspräsidium in Gießen noch zustimmen.

- Wir werden in Kürze den Bauantrag stellen können, Kontakt mit der Baubehörde besteht bereits. Mit der Entscheidung der Stadt im Juli könnte Baurecht (vorbehaltlich der vorliegenden Baugenehmigung) bestehen und damit bei optimalem Verlauf auch Baubeginn sein.
- Das Programm des Landes Hessen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Förderzeitraum 2021 bis 2027 wurde von der Europäischen Kommission offiziell genehmigt. Die abschließende Entscheidung über die Bewilligung unseres Vorhabens soll erfolgen, wenn die EFRE-Förderrichtlinie im Staatsanzeiger des Landes Hessen veröffentlicht und in der Folge in Kraft gesetzt wurde. Vermutlich bis Juni 2023.

Termine für weiteren Einzug der Genossenschaftsbeiträge

1. bis 3. Rate: -bereits eingezogen
4. bis 6. Rate: **-15. Mai 2023** - 1800 €
7. bis 10. Rate: **-15. September 2023** - 2400 €

Damit ist dann der komplette Genossenschaftsbeitrag in Höhe von 6.000 € eingezahlt.

Der Arbeitskreis Solarwärme Bracht

Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Rauschenberg e.V.

Am **Mittwoch, dem 26. April 2023 um 20:30 Uhr** findet in der Kratzschen Scheune in Rauschenberg eine Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Rauschenberg e.V. statt.

Tagesordnung:

- Top 1 Eröffnung und Begrüßung
- Top 2 Bericht der Kassenprüfer
- Top 3 Wahl einer/eines stellv. Schriftführerin/Schriftführers
- Top 4 Änderung der Satzung*
 - § 9 Verwendung von Bildern (neu)
 - § 11 Hauptversammlung (Einladung)
- Top 5 Verschiedenes

*Die vorgesehenen Änderungen können auf der Homepage www.trachtengruppe-rauschenberg.de eingesehen oder beim Vorstand erfragt werden.

Der Vorstand lädt alle Mitglieder, sowie die Eltern der Kindergruppenmitglieder recht herzlich zu der Versammlung ein.

Mareike Schulz-Wittekindt, Schriftführerin

Jagdgenossenschaft Bracht

Die Jagdgenossenschaft Bracht lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, dem 29. April 2023 ins Sportheim in Bracht ein. Beginn ist um 20:00 Uhr.**

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Verwendung des Jagdpachtertrages
8. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt zur Einsicht beim Vorstand Heiko Knöppel, Auf dem Gerstenberg 5 in Bracht aus.

Bracht, 14. April 2023

Heiko Knöppel, Jagdvorstand

Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-59 93 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter

Veranstaltungshinweise



Am 22. April 2023 ist es soweit

Der Tennisclub Schwabendorf 1986 e.V. startet in die **Tennissaison 2023** mit der Aktion „Deutschland spielt Tennis“ vom Hessischen Tennis-Verband e.V.

Ab 11:00 Uhr möchten wir mit Euch, egal ob Jung oder Alt, den Tag gemeinsam auf unserer Anlage in Schwabendorf verbringen.

Alle Besucher haben die Gelegenheit, den Tennissport näher kennenzulernen – ganz entspannt und ungezwungen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns, Euch am 22.04.2023 auf der Anlage in Schwabendorf begrüßen zu dürfen.

Ansprechpartner:

Hendrik Mattheis, Mobil: 0173 - 36 84 96 23



Jagdgenossenschaft Ernsthäusen

Die Jagdgenossenschaft Ernsthäusen lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung **am Samstag, dem 6. Mai 2023 um 20.00 Uhr** ins „Storchennest“ ein.

Tagesordnung :

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Berichte: Vorstand
Schriftführer
Kassierer
Kassenprüfer
3. Wegebaumaßnahme
4. Antrag Pachtverlängerung
5. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis 1. Mai beim Jagdvorstand einzureichen.

Das Jagdkataster liegt zur Einsichtnahme und zu Änderungen mit Grundbuchauszug beim Vorstand Heinrich Hahn Am Briel 2 Ernsthäusen aus.

Info: Jagdgenossenschafts-Mitglied ist jeder der eine bejagbare Eigentumsfläche in der Gemarkung Ernsthäusen hat .

Jagdvorstand : Heinrich Hahn

Familienmärchenfest am 7. Mai 2023

Der Kultur- und Verschönerungsverein Rauschenberg e.V. und die Stadt Rauschenberg laden gemeinsam zur diesjährigen Saisonöffnung des Wandermärchenweges sowie des Märchenwaldes bzw. Waldspielplatzes ein. Das Fest startet um 10 Uhr hinter dem Rathaus traditionell mit einer gemeinsamen Wanderung in den Schlossberg. Entlang des Weges warten historische Figuren, die die ein oder andere Rauschenberger Sage vortragen. Selbstverständlich endet der Weg im Märchenwald bzw. auf dem Waldspielplatz. Hier erwartet die Besucher den ganzen Tag über ein märchenhafter Frühschoppen, ein sagenhaftes Kuchenbuffet mit Kaffee, warme Verpflegung aus zwei Verpflegungsstellen sowie die berühmte Gulaschsuppe von Udo Wittekindt. Auf die Kinder wartet unser Stadtjugendpfleger Stefan Ullrich mit tollen Spielangeboten, die Geräte des Waldspielplatzes sowie ein Hüpfburgangebot. Wir freuen uns auf viele Besucher von Jung bis Alt.

Andreas Pigulla



Familien Märchenfest

Sonntag 7. Mai 2023
Treffpunkt: 10 Uhr am Rathaus Rauschenberg

- Gemeinsame Wanderung für Jung & Alt
- Rauschenberger Sagen & Legenden
- Märchenhafter Frühschoppen
- Buntes Kinderprogramm gemeinsam mit der Stadtjugendpflege

KVR Kultur- und Verschönerungsverein Rauschenberg e.V.

Vorankündigung !

Die Feuerwehr der Kernstadt Rauschenberg feiert in diesem Jahr ihr **90. Jubiläum**. Dieses Ereignis möchten wir gerne am Pfingstsonntag, **28.05.2023** auf dem Rauschenberger **Markplatz** feiern, wozu wir Sie jetzt schon recht herzlich einladen möchten. Neben den offiziellen Punkten wie dem Gottesdienst, der Begrüßung, möglicher Grußworte und einer Alarmübung durch die Einsatzabteilung, findet eine Kinderanimation und eine Fahrzeugausstellung statt. Bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen wird vielleicht auch der Eiswagen vom Damm's Hof seine Türen öffnen.

Da jeder Verein von der Unterstützung seiner Mitglieder lebt, werden in den nächsten Tagen Einteilungen für unterschiedliche Dienste verteilt. Wer aber vorab schon gerne einen Dienst übernehmen möchte (gerne auch in Gruppen), darf sich gerne melden. Zudem setzen wir auf breite Unterstützung bei den nötigen Vor-/Nachbereitungsarbeiten. Vielen Dank ! (Mark Pfister)



28.05.23 **Freiwillige Feuerwehr Rauschenberg** **Marktplatz Rauschenberg**

90 JAHRE

- 10:45 Uhr Gottesdienst
- 14:30 Uhr Einsatzübung
- ab 16:00 Uhr live Musik mit der Musikkapelle Niederklein
- Fahrzeugausstellung

Sport- & Vereinsnachrichten

Hartes Osterfest für die Fußballer des TSV

Ein hartes Programm hatten die Rauschenberger Fußballer dieses Jahr über die Osterfeiertage zu absolvieren. Da die ausgefallenen Spiele alle nachgeholt werden mussten setzte die Klassenleitung 3 Spiele in 5 Tagen an (Dies wird an dieser Stelle auch noch einmal ausdrücklich kritisiert konnte aber nichtmehr verschoben werden). Gründonnerstag startete man gegen den FC Intertürk Neustadt mit einer neuen Formation und wollte versuchen mit dem „klassischen“ Libero hinten endlich sicher zu stehen. Mit dem neuen Spielsystem kam der TSV allerdings anfangs gar nicht zurecht und geriet schnell mit 2 Gegentreffern in Rückstand. Nachdem auf der Libero-Position umgestellt wurde wirkte die Defensive gefestigt. Nach der verletzungsbedingten Auswechslung von Tizian Nau geriet unsere Abwehr allerdings wieder ins Wanken und man verlor am Ende verdient mit 0:4. Karsamstag bekam man es dann bereits mit unseren Sportfreunden vom SV Erfurtshausen zu tun. In dieser Partie hatte unsere Heimmanschaft klare Feldvorteile allerdings konnten beide Seiten keine wirklichen Torraumszenen herauspielen. Erst zum Ende der Partie konnten sich die Schwarz Gelben zwei sehr gute wenn nicht sogar 100% Chancen erarbeiten. Diese Bälle fanden allerdings nicht den Weg über die Linie. In der 88. Spielminute piff der Schiedsrichter dann einen zweifel-

haften Strafstoß für die Gäste vom SVE. Dieser wurde sicher verwandelt und so konnte Erfurtshausen mit einem einzigen Schuss auf unseren Kasten die Punkte mitnehmen. Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit unseren Gästen im Sportheim ehe der Großteil der Mannschaft dann zum Osterfeuer auf die Reitanlage aufbrach.



Nach zwei anstrengenden und kraftraubenden Spielen bekam man es dann am Ostermontag mit dem Tabellenführer aus Speckswinkel zu tun. Hier zeigten unseren Jungs mit Leidenschaft und Engagement das sie auch das Potenzial haben selbst diesem Gegner paroli zu bieten. Zwar geriet man schnell durch einen Sonntagschuss in Rückstand war ab diesem Moment aber mindest auf Augenhöhe und hatte viele gute Offensivaktionen. Mitte der ersten Hälfte pfiff der sehr gute Schiedsrichter einen Strafstoß für die Gäste. Dieser konnte zwar pariert aber der Nachschuss nichtmehr verhindert werden. Die elf von Trainer Schild gab sich aber nicht auf und konnte im ersten Spielabschnitt durch unseren Neuzugang Tobias Becker den Anschlusstreffer erzielen. Im zweiten Spielabschnitt merkte man den Rauschenbergern dann das harte Programm an und konnte weder richtig in die Zweikämpfe kommen und war nichtmehr Stark genug so einem Gegner einen Kampf zu liefern. Am Ende konnte man dem FV Bracht (derzeit Zweiter in der Tabelle) keine Schützenhilfe geben. Das 2:6 viel etwas zu hoch aus da die Mannschaft sich mit allem was noch Beine hatte dagegen stämmte.

Die Partien gegen Erfurtshausen sowie gegen Speckswinkel machen aber Mut das an diesem Sonntag im Heimspiel (15 Uhr Sportplatz Schwabendorf) gegen den SV Langenstein endlich wieder Punkte auf das Konto des TSV kommen.

Für die Fußballabteilung - Kevin Boseniuk

Eine tolle erste Saison bei den Erwachsenen mitgespielt

Mit einem guten 3. Platz endete die Volleyball-Punktrunde der B-Jugendmannschaft des ASV Rauschenberg in der Kreisklasse Nord bei den Frauen.



Dabei begann die Saison für die nominell 3. Frauenmannschaft so gar nicht nach Plan. Gleich zum 1. Spieltag wurde das Team von Corona überrascht. So war aus dem geplanten 7-er Kader über Nacht, nach positiven Tests, ein nicht spielberechtigtes Quintett geworden. Zwar durfte das Spiel gegen die Biedenkopf-Wetter Volleys III im Einvernehmen mit den Volleys nachgeholt werden, die Punkte aus dem Spiel gegen Hartenrod II waren aber schon mal weg.

Erfreulicher danach der 1. spielerische Auftritt beim späteren Vizemeister SK Driedorf. Das Team um Kapitänin Ellen Kappler konnte überaus respektabel mithalten, musste sich aber nach

25:27, 25:27 und 15:25 mit 0:3 geschlagen geben. Nach dem 1. Saisonerfolg im Nachholspiel dann das Gastspiel beim späteren Meister Eintracht Stadtallendorf, der sich nur knapp mit 3:2 behaupten konnten. Im weiteren Saisonverlauf reihte sich für die trainingsfleißige Rauschenberger Mannschaft Sieg an Sieg. Darunter auch ein überaus deutliches 3:0 gegen den TV Hartenrod II.

Nach zwischenzeitlichen personellen Engpässen, die aber allesamt mit Bravour gemeistert wurden, sollte es am letzten Spieltag mit den Gastspielen von Tabellenführer Eintracht Stadtallendorf, sowie dem Zweiten SK Driedorf in der Rauschenberger Sporthalle zum Höhepunkt der Saison kommen, doch daraus wurde nichts. Das Fehlen zweier Spielerinnen aus der Stammformation konnte diesmal vom Rest der Mannschaft nicht kompensiert werden. So endete die Saison zwar mit 2 Niederlagen, doch in Summe war diese Saison mehr als nur zufriedenstellend.

Für den ASV Rauschenberg spielten: Lin Fischer, Hannah und Mila Staffel, Clara Seibert, Ellen Kappler, Tabea Swiergiel, Lena Dreyer, Meret Gade, Hannah Klein, Emily Rühl und Daria Smolarczyk.

Im Verein ist man schon jetzt gespannt darauf, wie sich die Spielerinnen in den nächsten Jahres weiterentwickeln.

Heinz-D. Henkel

SPRING

Renovierungen
Umzüge
Entrümpelungen

☎ 0152/59932402

WALDKEHREN

DER TSV RAUSCHENBERG UND DIE BURSCHENSCHAFT RAUSCHENBERG LADEN ZUM TRADITIONELLEN WALDKEHREN EIN.

WANN? SAMSTAG, 15.04.2023, 10:00 UHR

WO? BURSCHENSCHAFT AM FELSENKELLER TSV RAUSCHENBERG AN DER BURGRUINE

ARBEITSGERÄTE WIE LAUBRECHEN ETC. SIND MITZUBRINGEN.

IM ANSCHLUSS GIBT ES FÜR ALLE HELFERINNEN UND HELFER EINEN IMBISS MIT GETRÄNKEN.



Amtliche Bekanntmachungen

Rauschenberger Nachrichten
vom 15.4.2023 Ausgabenr. 15

Bauleitplanung der Stadt Rauschenberg, Stadtteil Bracht (Bracht-Siedlung)

Bebauungsplan Nr. 9 „Am Bahndamm“

Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rauschenberg hat in ihrer Sitzung am 25.11.2021 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Am Bahndamm“ beschlossen. Im Zuge der Planung sollen in Bracht-Siedlung nordöstlich der Straße Am Bahndamm auf Ebene der verbindlichen Bauleitplanung die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die städtebauliche Entwicklung von bislang landwirtschaftlich genutzten Flächen insbesondere für eine Wohnnutzung sowie für ergänzende nicht störende gewerbliche und sonstige dorftypische Nutzungen in Form einer durchgehenden Bauzeile entlang der Straße Am Bahndamm geschaffen werden. Mit der angestrebten Planung soll die bisherige Siedlungsentwicklung in Bracht-Siedlung somit perspektivisch fortgeführt werden und eine aus städtebaulicher und wirtschaftlicher Sicht sinnvolle Ergänzung und Erweiterung der vorhandenen Ortslage erfolgen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Bracht, Flur 19, die Flurstücke 13 teilweise, 14/1 teilweise, 15/5, 18, 18/1 und 18/2. Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes kann der nachfolgenden Übersichtskarte entnommen werden.

Das Planziel des Bebauungsplanes ist die Ausweisung eines dörflichen Wohngebietes nach § 5a Baunutzungsverordnung (BauNVO) sowie die Sicherung der Erschließung und des erforderlichen Ausbaus der Straße Am Bahndamm. Zur Wahrung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung werden zudem Festsetzungen unter anderem zum Maß der baulichen Nutzung, zur Bauweise und zu den überbaubaren Grundstücksflächen getroffen sowie bauordnungsrechtliche Gestaltungsvorschriften formuliert. Als Ausgleich für die durch den Bebauungsplan vorbereiteten Eingriffe in Natur und Landschaft werden Ökopunkte aus der vorlaufenden Ersatzmaßnahme „Renaturierung Hatzbach/Wohra“ (Gemarkung Ernsthäuser, Flur 12, Flurstücke 84 teilweise, 85 teilweise und 86 teilweise) sowie aus der Ökokontomaßnahme „Josbacher Heide“ (Gemarkung Josbach, Flur 3, Flurstück 10 teilweise) zugeordnet.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und Umweltbericht sowie ein Geophysikalischer Bericht zu kampfmittelrelevanten Anomalien, ein Bericht zur Erkundung von Altflächen und eine orientierende umwelttechnische Untersuchung liegen in der Zeit von

Montag, dem 24.4.2023 bis einschließlich Mittwoch, dem 31.5.2023

in der Stadtverwaltung Rauschenberg, Schlossstraße 1, 35282 Rauschenberg, im Vorzimmer des Bürgermeisters im 1. Obergeschoss, zu den allgemeinen Dienststunden der Verwaltung öffentlich aus. In Ausnahmefällen sind auch andere Termine nach vorheriger Vereinbarung möglich. Während des oben genannten Zeitraums können von jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Die vorgenannten Unterlagen stehen während der Auslegungsfrist auch im Internet unter der Adresse www.rauschenberg.de/bauen-wirtschaft/bebauungsplaene zur Verfügung.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

a) Umweltbericht mit integriertem landschaftspflegerischem Planungsbeitrag: Kapitel zu den standörtlichen Rahmenbedingungen, Inhalten, Zielen und Festsetzungen des Planes, der Einordnung des Plangebietes und den in einschlägigen Fachgesetzen und Fachplänen festgelegten Zielen des Umweltschutzes, zu Emissionen, Abfällen und Abwässern, Risiken durch Unfälle und Katastrophen, Kumulierungswirkungen, zur Nutzung von Energie sowie zum Umgang mit Fläche, Grund und Boden. Beschreibung und Bewertung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen der Planung einschließlich der Maßnahmen zu ihrer Vermeidung, Verhinderung, Verringerung bzw. ihrem Ausgleich. Die Betrachtung der umweltrelevanten Schutzgüter umfasst dabei:

- Boden und Fläche: Bewertungsmethoden, Bestandsbeschreibung, Bodenempfindlichkeit, Bodenentwicklungsprognose,

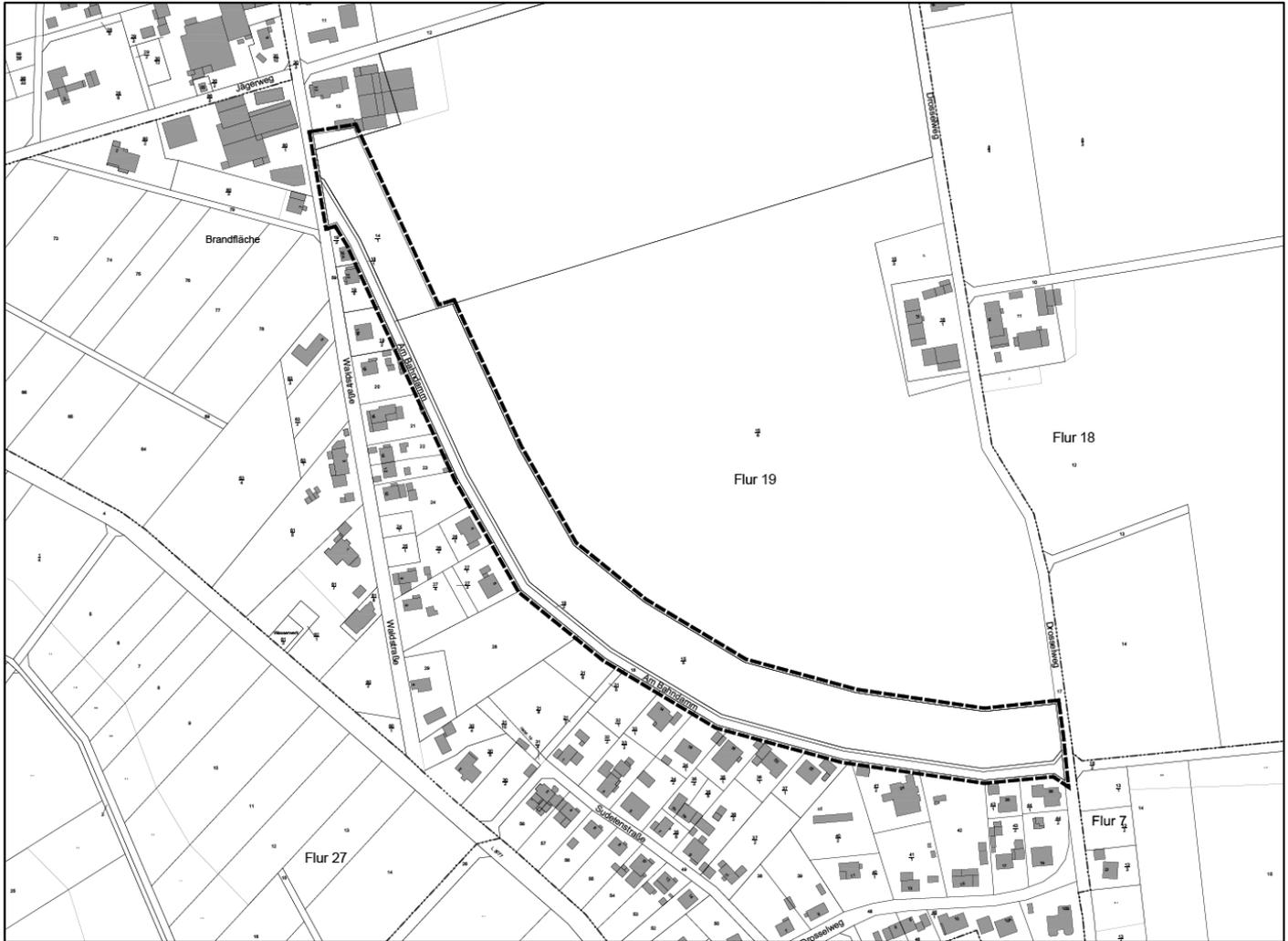
- Verweise auf Altlasten und Bodenbelastungen sowie Kampfmittel, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen, Monitoring, Eingriffsbewertung.

- Wasser: Bestandsbeschreibung, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen, Eingriffsbewertung.
- Luft, Klima und Folgen des Klimawandels: Bewertungsmethoden, Bestandsbeschreibung, Verweis auf Starkregenpotenzial, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen, Eingriffsbewertung.
- Pflanzen, Biotop- und Nutzungstypen: Beschreibung der Biotop- und Nutzungsstrukturen (Vegetationsaufnahme) und deren naturschutzfachlicher Wertigkeit, Eingriffsbewertung.
- Tiere und artenschutzrechtliche Belange: keine besonderen Funktionen für den Artenschutz, Hinweis auf einschlägige Vorschriften des besonderen Artenschutzes.
- Natura-2000-Gebiete: Benennung der nächstgelegenen Natura-2000-Schutzgebiete, Eingriffsbewertung.
- Gesetzlich geschützte Biotope und Flächen mit rechtlichen Bindungen: keine Betroffenheit gesetzlich geschützter Biotope, Hinweis auf zwei berührte Kompensationsflächen und Eingriffsbewertung.
- Biologische Vielfalt: Begriffsdefinition und Eingriffsbewertung.
- Landschaft: Bestandsbeschreibung, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen, Eingriffsbewertung.
- Mensch, Wohn- und Erholungsqualität: Bewertung der Schutzgüter Wohnen, Immissionen und Erholungsfunktion, Eingriffsbewertung.
- Kulturelles Erbe und Denkmalschutz: Verweis auf gesetzliche Regelungen zum Umgang mit Bodendenkmälern.
- Bestehende und resultierende Risiken für die menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder für planungsrelevante Schutzgüter durch Unfälle und Katastrophen: Hinweis, dass keine Risiken mit der Planung verbunden sind.
- Wechselwirkungen: Bewertung der Wechselwirkungen der Schutzgüter.

Hinzu kommt die Berücksichtigung der Eingriffsregelung mit Ermittlung des Kompensationsbedarfs und Beschreibung der Eingriffskompensation (naturschutzrechtlicher Ausgleich in Form einer Zuordnung von Ökopunkten aus vorlaufender Ersatzmaßnahme sowie Ökokontomaßnahme). Ferner umfasst der Umweltbericht eine Übersicht der voraussichtlichen Entwicklung des Umweltzustands bei Nicht-Durchführung der Planung, Angaben zu den in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten und wesentlichen Gründen für die getroffene Wahl, eine Beschreibung der erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die betrachteten Umweltschutzgüter, die aufgrund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind sowie Ausführungen zur Überwachung der erheblichen Umweltauswirkungen (Monitoring) und eine allgemeinverständliche Zusammenfassung sowie eine Bestandskarte zu den Biotop- und Nutzungstypen und die Ermittlung des bodenbezogenen Kompensationsbedarfs für das Eingriffsgebiet.

- b) Geophysikalischer Bericht zu kampfmittelrelevanten Anomalien: Kapitel zur eingesetzten Technik; durchgeführte Messungen und Ergebnisse der Messungen und Abschlussbewertung mit Empfehlung.
- c) Bericht zur Erkundung von Altflächen, Historische Recherche: Kapitel zu Veranlassung Aufgabenstellung und durchgeführten Maßnahmen; Erläuterung der Datenbasis; Standortbeschreibung; Bewertung auf Basis der Altgutachten, Akten und Daten; Zusammenfassung und Diskussion der Ermittlungsergebnisse mit Gefährdungsabschätzung, Darlegung der Nutzungseinschränkungen und Handlungsbedarf.
- d) Orientierende umwelttechnische Untersuchung: Kapitel zu Veranlassung und Aufgabenstellung; Angaben zum Untersuchungsstandort mit historischer und geologischer/hydrogeologischer Betrachtung; Kapitel zu durchgeführten Gelände- und Laboruntersuchungen; Darstellung und Bewertung der Untersuchungsergebnisse und Zusammenfassung.
- e) Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind folgende Stellungnahmen mit umweltrelevanten Informationen eingegangen bzw. umweltrelevante Themen angesprochen worden:
 - Koordinierungsbüro für Raumordnung und Stadtentwicklung der Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg und der

Lage des Plangebietes und räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 9 „Am Bahndamm“



genordet, ohne Maßstab

Handwerkskammer Kassel (27.05.2022): Hinweis auf mögliche Lärmkonflikte.

- Kreisausschuss des Landkreis Marburg-Biedenkopf, Recht und Kommunalaufsicht (25.05.2022): Hinweise zum Wasser- und Bodenschutz; Anregung zu Eingrünungsmaßnahmen, Hinweise zum Artenschutz; Hinweise zu agrarstrukturellen Belangen sowie zum natur- und artenschutzrechtlichen Ausgleich.
- Regierungspräsidium Darmstadt, Kampfmittelräumdienst des Landes Hessen (17.05.2022): Hinweis auf das mögliche Vorhandensein von Kampfmitteln sowie zur Kampfmittelräumung.
- Regierungspräsidium Gießen (24.05.2022): Hinweise zu Grundwasser und Wasserversorgung, zu oberirdischen Gewässern und zum Hochwasserschutz, zum nachsorgenden und vorsorgenden Bodenschutz, zur kommunalen Abfallentsorgung und zur Landwirtschaft.
- Regierungspräsidium Gießen (03.06.2022): Hinweise und Anregungen zu Altlasten und zum Bodenschutz.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass gemäß § 4b BauGB ein Planungsbüro mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt wurde.

Rauschenberg, den 15.04.2023

Der Magistrat der Stadt Rauschenberg

Michael Emmerich, Bürgermeister



Das Team des Seniorentreffpunkt Rauschenberg, die vhs und die Stadt Rauschenberg laden alle Seniorinnen, Senioren und interessierte Bürger ein :

Der Burgwald und seine Geschichten

Der Burgwald gilt als das größte zusammenhängende Waldgebiet in Hessen. Er beeindruckt Spaziergänger und Wanderer mit seiner vielfältigen Flora und Fauna, mit seinen ökologisch wertvollen Feuchtwiesen, Mooren und Tümpeln. Steinmale, Kreuze und sonstige Markierungen sind im Burgwald zu finden, die auf besondere Begebenheiten und Anekdoten hinweisen oder auch selbst Bestandteil einer spannenden Geschichte sind. Ein beeindruckender Filmvortrag von Karl Krantz.

Mittwoch, 26.04.2023

von 14.30 - 16.30 Uhr

In der Kratz'schen Scheune
Bahnhofstraße 10 a in Rauschenberg

Busabfahrtszeiten:

| | | |
|--------------|------------|---|
| 13:10 | Uhr | Ernsthausen, Bsh. "Hauptstraße" |
| 13:20 | Uhr | Josbach, Bsh. "Forsthaus" + "Ortsmitte" |
| 13:30 | Uhr | Albshausen, Bsh. "Kirche" |
| 13:40 | Uhr | Bracht, Bsh. "Siedlung" + "Ellerweg" |
| 13:45 | Uhr | Schwabendorf, Bsh. "Schulstraße" |
| 13:50 | Uhr | Wolfskaute, Bsh. "Ortsmitte" |

Bauleitplanung der Stadt Rauschenberg, Stadtteil Bracht (Bracht-Siedlung)

37. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am Bahndamm“

Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rauschenberg hat in ihrer Sitzung am 25.11.2021 die Aufstellung der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am Bahndamm“ beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung umfasst Flächen in der Gemarkung Bracht, Flur 19. Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches kann der nachfolgenden Übersichtskarte entnommen werden.

Mit der Flächennutzungsplan-Änderung soll im Bereich des Plangebietes ein bislang als „Flächen für die Landwirtschaft“ dargestellter Bereich in „Gemischte Bauflächen“ umgewidmet werden, um somit auf Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die städtebauliche Entwicklung von bislang landwirtschaftlich genutzten Flächen insbesondere für eine Wohnnutzung sowie auch für sonstige dorftypische Nutzungen zu schaffen. Das Planziel der Flächennutzungsplan-Änderung ist die Darstellung von „Gemischten Bauflächen“ i.S.d. § 1 Abs. 1 Nr. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO).

Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung mit Begründung und Umweltbericht liegt in der Zeit von

Montag, dem 24.4.2023 bis einschließlich Mittwoch, dem 31.5.2023

in der Stadtverwaltung Rauschenberg, Schlossstraße 1, 35282 Rauschenberg, im Vorzimmer des Bürgermeisters im 1. Obergeschoss, zu den allgemeinen Dienststunden der Verwaltung öffentlich aus. In Ausnahmefällen sind auch andere Termine nach vorheriger Vereinbarung möglich. Während des oben genannten Zeitraums können von jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Die vorgenannten Unterlagen stehen während der Auslegungsfrist auch im Internet unter der Adresse www.rauschenberg.de/bauen-wirtschaft/bebauungsplaene zur Verfügung.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

- a) Umweltbericht mit integriertem landschaftspflegerischem Planungsbeitrag: Kapitel zu den standörtlichen Rahmenbedingungen, Inhalten, Zielen und Festsetzungen des Planes, der Einordnung des Plangebietes und den in einschlägigen Fachgesetzen und Fachplänen festgelegten Zielen des Umweltschutzes, zu Emissionen, Abfällen und Abwässern, Risiken durch Unfälle und Katastrophen, Kumulierungswirkungen, zur Nutzung von Energie sowie zum Umgang mit Fläche, Grund und Boden. Beschreibung und Bewertung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen der Planung einschließlich der Maßnahmen zu ihrer Vermeidung, Verhinderung, Verringerung bzw. ihrem Ausgleich. Die Betrachtung der umweltrelevanten Schutzgüter umfasst dabei:
 - Boden und Fläche: Bewertungsmethoden, Bestandsbeschreibung, Bodenempfindlichkeit, Bodenentwicklungsprognose, Verweise auf Altlasten und Bodenbelastungen sowie Kampfmittel, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen, Monitoring, Eingriffsbewertung.
 - Wasser: Bestandsbeschreibung, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen, Eingriffsbewertung.
 - Luft, Klima und Folgen des Klimawandels: Bewertungsmethoden, Bestandsbeschreibung, Verweis auf Starkregenpotenzial, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen, Eingriffsbewertung.
 - Pflanzen, Biotop- und Nutzungstypen: Beschreibung der Biotop- und Nutzungsstrukturen (Vegetationsaufnahme) und deren naturschutzfachlicher Wertigkeit, Eingriffsbewertung.
 - Tiere und artenschutzrechtliche Belange: keine besonderen Funktionen für den Artenschutz, Hinweis auf einschlägige Vorschriften des besonderen Artenschutzes.
 - Natura-2000-Gebiete: Benennung der nächstgelegenen Natura-2000-Schutzgebiete, Eingriffsbewertung.
 - Gesetzlich geschützte Biotope und Flächen mit rechtlichen Bindungen: keine Betroffenheit gesetzlich geschützter Biotope, Hinweis auf zwei berührte Kompensationsflächen und Eingriffsbewertung.
 - Biologische Vielfalt: Begriffsdefinition und Eingriffsbewertung.
 - Landschaft: Bestandsbeschreibung, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen, Eingriffsbewertung.

- Mensch, Wohn- und Erholungsqualität: Bewertung der Schutzgüter Wohnen, Immissionen und Erholungsfunktion, Eingriffsbewertung.
- Kulturelles Erbe und Denkmalschutz: Verweis auf gesetzliche Regelungen zum Umgang mit Bodendenkmälern.
- Bestehende und resultierende Risiken für die menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder für planungsrelevante Schutzgüter durch Unfälle und Katastrophen: Hinweis, dass keine Risiken mit der Planung verbunden sind.
- Wechselwirkungen: Bewertung der Wechselwirkungen der Schutzgüter.

Hinzu kommt die Berücksichtigung der Eingriffsregelung mit Ermittlung des Kompensationsbedarfs und Beschreibung der Eingriffskompensation (naturschutzrechtlicher Ausgleich in Form einer Zuordnung von Ökopunkten aus vorlaufender Ersatzmaßnahme sowie Ökokontomaßnahme) auf Ebene der verbindlichen Bauleitplanung. Ferner umfasst der Umweltbericht eine Übersicht der voraussichtlichen Entwicklung des Umweltzustands bei Nicht-Durchführung der Planung, Angaben zu den in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten und wesentlichen Gründen für die getroffene Wahl, eine Beschreibung der erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die betrachteten Umweltschutzgüter, die aufgrund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind sowie Ausführungen zur Überwachung der erheblichen Umweltauswirkungen (Monitoring) und eine allgemeinverständliche Zusammenfassung sowie eine Bestandskarte zu den Biotop- und Nutzungstypen und die Ermittlung des bodenbezogenen Kompensationsbedarfs für das Eingriffsgebiet.

- b) Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind folgende Stellungnahmen mit umweltrelevanten Informationen eingegangen bzw. umweltrelevante Themen angesprochen worden:
 - Koordinierungsbüro für Raumordnung und Stadtentwicklung der Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg und der Handwerkskammer Kassel (27.05.2022): Hinweis auf mögliche Lärmkonflikte.
 - Kreisausschuss des Landkreis Marburg-Biedenkopf, Recht und Kommunalaufsicht (25.05.2022): Hinweise zum Wasser- und Bodenschutz; Anregung zu Eingrünungsmaßnahmen, Hinweise zum Artenschutz; Hinweise zu agrarstrukturellen Belangen sowie zum natur- und artenschutzrechtlichen Ausgleich.
 - Regierungspräsidium Darmstadt, Kampfmittelräumdienst des Landes Hessen (17.05.2022): Hinweis auf das mögliche Vorhandensein von Kampfmitteln sowie zur Kampfmittelräumung.
 - Regierungspräsidium Gießen (24.05.2022): Hinweise zu Grundwasser und Wasserversorgung, zu oberirdischen Gewässern und zum Hochwasserschutz, zum nachsorgenden und vorsorgenden Bodenschutz, zur kommunalen Abfallentsorgung und zur Landwirtschaft.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass gemäß § 4b BauGB ein Planungsbüro mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt wurde.

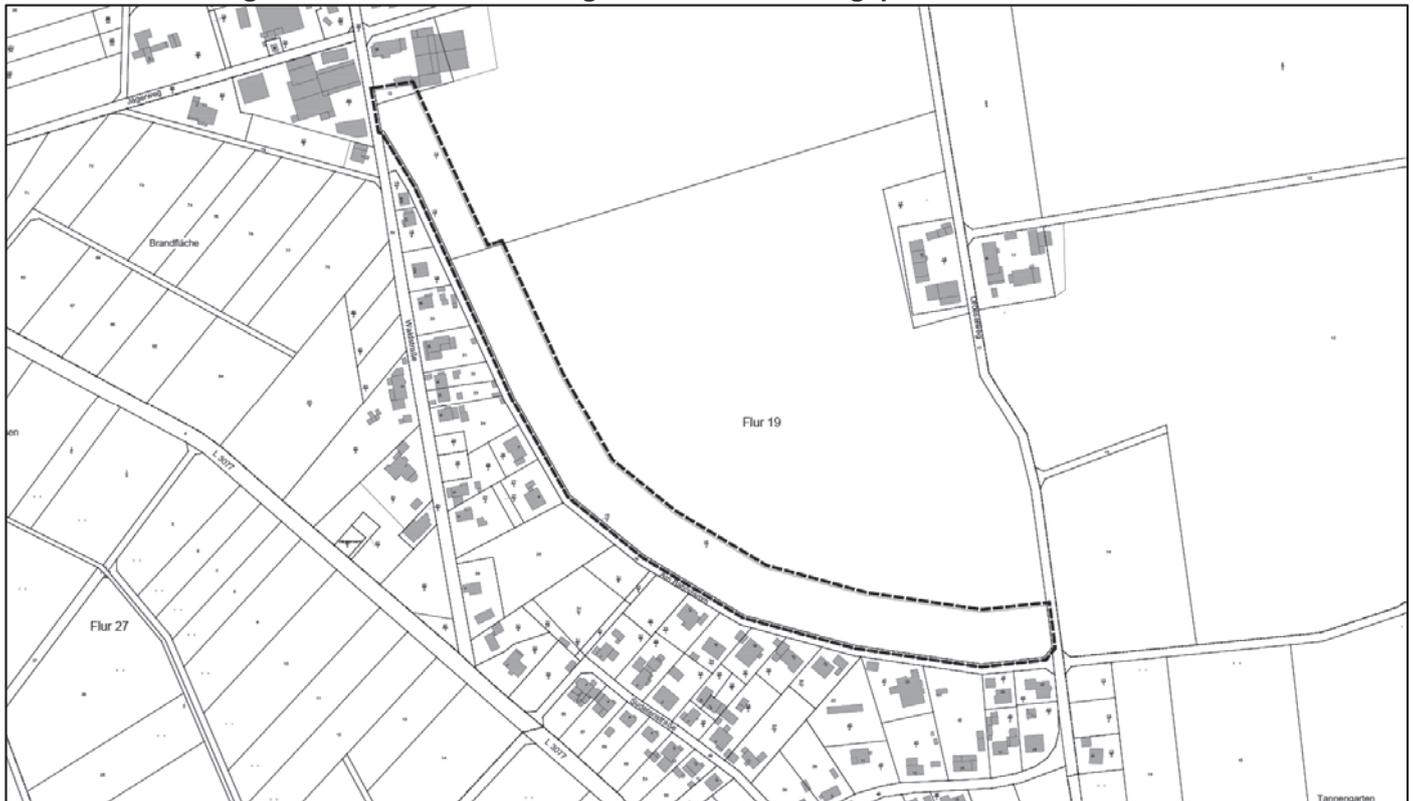
Gemäß § 3 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung i.S.d. § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Rauschenberg, den 15.04.2023

Der Magistrat der Stadt Rauschenberg

Michael Emmerich, Bürgermeister

Räumlicher Geltungsbereich der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am Bahndamm“



genordet, ohne Maßstab

Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albshausen, Bracht, Ernsthausen, Josbach, Rauschenberg und Schwabendorf) <https://www.evangelische-kirche-im-wohratal.de>

Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Kirchen

Die Kirchen in Schwabendorf und Bracht sind durchgängig geöffnet und laden auch außerhalb der Gottesdienstzeiten zur Ruhe und Besinnung ein. Es liegen Schriften und Materialien aus, um sich Impulse und eine Stärkung für den Tag mitzunehmen.

Sonntag, 16. April 2023 (Quasimodogeniti)

9:15 Uhr Bracht
10:30 Uhr Schwabendorf

Sonntag, 23. April 2023 (Misericordias Domini)

9:15 Uhr Bracht
10:30 Uhr Schwabendorf, Konfirmation mit Abendmahl, mit Posaunenchor. Bitte denken Sie an ein eigenes Trinkgefäß für das Abendmahl!

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthausen

Sonntag, 16.4.2023 (Quasimodogeniti)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche Ernsthäuser, anschließend Kirchenkaffee
10.45 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Rauschenberg, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 23. April 2023 (Misericordias Domini)

10.00 Uhr Abendmahlgottesdienst zur Konfirmation in der Rauschenberger Stadtkirche
17.30 Uhr Gottesdienst in der Ernsthäuser Elisabethkirche

Lebensworte

Unser digitales Format „Lebensworte“: für jeden Sonntag ein gutes Wort von Menschen unserer Gemeinde. Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage kirche-rauschenberg.jimdofree.com/video-andachten/ vorbei.

Seelsorge

Wenn Sie das Gefühl haben, dass ein Gespräch oder ein Gebet einem Familienangehörigen, einem Nachbarn, einem Freund oder einem Bekannten (auch in einem Pflegeheim oder einem Krankenhaus) gut tun würde, dann melden Sie sich gerne bei mir im Pfarramt unter der Telefonnummer 06425/1234 oder per Email unter pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de.

Ev. Kirchengemeinde Josbach

Sonntag, 16. April 2023

10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Burgholz

Ev.-luth. Kirchengemeinde Albshausen

Sonntag, 16. April 2023

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Halsdorf

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

So. 16.4. 09.15 Uhr Hochamt
Mo. 17.4. 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken und für den Frieden
Mi 19.4. 18.30 Uhr Hl. Messe





Rufnummern, Sprechzeiten u. Bereitschaftsdienste

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus Rauschenberg, Tel. 06425 9239-0
Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg
E-Mail: magistrat@rauschenberg.de
Mo./Di./Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:30 Uhr
(Termine außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung)

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Albshäuserstraße 31, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 92047
E-Mail: bauhof@rauschenberg.de

Verkehrsbüro und Stadtbücherei

Am Markt 2, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 2750
E-Mail: buecherei@kvr-rauschenberg.de

Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 17.30-19 Uhr

Bücherei Bracht

Ellerweg 9 (1. Stock der KITA)
Öffnungszeiten: Mo. + Fo. 17-18.30 Uhr
In den hess. Schulferien geschlossen.

Bücherei Schwabendorf

Schulstr 4 – Öffnungszeiten: Mi. 10-11 Uhr u. 16.30-18 Uhr / Fr. 18.30-20 Uhr

Ortsgericht Rauschenberg

Anspruchspartner: Ortsgerichtsvorsteher
Herr Gerhard Happel. Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 06425 80200,
Mobil: 0171 6514652, ab 19:00 Uhr

Schiedsmann

Kai Sacher Radau, Bracht, Tel.: 06427 9312692
E-Mail: schiedsamt@rauschenberg.net

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost
Simone Kretschmar, Tel.: 06428 447-2161
Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadtallendorf
E-Mail: kretschmarS@marburg-biedenkopf.de

Rentenberatung

Jeden 3. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, im Saal der Kratz'schen Scheune,
Bahnhofstraße 10 a, Rauschenberg
Terminvergabe Frau Schulz-Wittekindt,
Tel.-Nr. 06425 9239-13

Corona Testzentrum der „Altenhilfe St. Elisabeth gGmbH“

Auf dem Flur 37, Rauschenberg

Öffnungszeiten: Mo. Mi. Fr. So.: 15:30-18:30 Uhr

Terminvergabe: Tel.: 06421 3038285 E-Mail: testcenter@elisabeth-verein.de

Online-Terminvergabe unter <http://coronatestcenter.altenhilfe-elisabeth.de>

Seniorenrat der Stadt Rauschenberg

Klaus Quent, Schwabendorf
Tel.: 06425 818420
Mobil: 0160/2787468
E-Mail: k.quent1@gmx.de

Anspruchspartner/Zuständigkeit

„Gelbe Tonne“ Fa. Knettenbrech u. Gurdulic
Hotline Tel.: 0800 1015860
E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Bracht

Ellerweg 9, Telefon: 06427 6609918

Kindertagesstätte Rauschenberg

Pfaffengasse 24, Telefon: 06425 318

Kindergarten Storchennest Ernsthausen

Am Sportplatz 8, Telefon: 06425 818237
www.vorschule-ernsthausen.de

Postagentur Rauschenberg

im Seniorenheim „Haus Rauschenberg“.
Auf dem Flur 35.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 15:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Die Schatzkiste

Second-Hand-Laden, Schmaleicherstr. 4
35282 Rauschenberg, Tel.: 0152 05857274
Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
Di./Do.: 15 - 17 Uhr Mi./Fr.: 10 - 12 Uhr
jeden 1. + 3. Samstag: 10 - 12 Uhr

Bereitschaftsdienste

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Wochenendnotdienst,
Mobil: 0152 34367309

Störungen Wasserversorgung

Mobil: 01523 4278441

Störungen Abwasserentsorgung

Zweckverband Mittelhess. Abwasserwerke
Telefon: 0176 19506150

Störungen Stromversorgung

EnergieNetzMitte GmbH, Tel.: 0800 3410134
Stadtwerke Marburg, Tel.: 06421 205-0

Feuerwehr/Notfall: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

bundesweite Rufnummer: 116 117

Anschrift und Öffnungszeiten

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentralen Marburg am UKGM (ÄBD)

Baldingerstraße, 35043 Marburg

Mo., Di., Do. 19:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Mi., Fr. 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Sa., So., feiertags 8:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Kinder-/Jugend-ÄBD

Mi. 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

und 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Sa., So., feiertags 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Familien- und Beratungszentrum Rauschenberg

Frau Simone Berwanger

Mobil: 01590 6105791

E-Mail: s.berwanger@rauschenberg.de

Sprechzeiten im Büro Schloßstr. 3,
Rauschenberg:

Di. 16:00-18:00 Uhr

Do. 10:30-12:30 Uhr oder nach Termin.

Bürgerhilfe

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Dr. Anne Wächtershäuser
Telefon 06421-690393 oder
0159-06756020

DELTA-Dienstleisterteam

Alena Wieser, Telefon 0176-39149523

Still- und Laktationsberaterin

Heike Witzel, Telefon 0172-9329837

Pfarrämter

Kirchenbüro im Kooperationsraum „Evangelische Kirche im Wohratal“

Sandra Obermann, Verwaltungsassistentin
Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf

Tel: 06425/8210044

E-Mail: Sandra.Obermann@ekkw.de

E-Mail: Kirchenbuero.Wohratal-Rauschenberg@ekkw.de

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Mi 9–12 Uhr Do 16–18Uhr

Ev.-luth. Kirchengem. Albshausen Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher-Lange, Kirchweg 7,
35288 Wohratal-Halsdorf

Telefon: 06425/1261

E-Mail: pfarramt.halsdorf@ekkw.de

Ev. Pfarramt Schwabendorf - Bracht

Pfarrer Christoph Müller, Sommerseite 5,
35282 Rauschenberg-Schwabendorf Tel./
Fax: 06425/493 o. 0151/17885645

E-Mail: pfarramt.schwabendorf@ekkw.de

E-Mail: christoph.mueller@ekkw.de

Ev. Pfarramt Rauschenberg - Ernsthausen

Pfarrer Christopher Noll, Kraftgasse 26,
35282 Rauschenberg, Tel. 06425/1234
pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de

Ev. Pfarramt Josbach

PfarrerIn Julia Lange, Alte Heerstraße 18
35282 Rauschenberg-Josbach,

Tel. 06425/1303

E-Mail: pfarramt.josbach@ekkw.de

Kath. Kirchengemeinde

Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Am Graben 1, 35274 Kirchhain-Emsdorf,
Tel.: 06425/523, E-Mail: mariae-himmelfahrt-emsdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Friedhofswärter Schwabendorf

Axel Eisenhaber, Mobil: 01520/8543513

Apothekennotdienst

Montag, 17.4.2023, 8:30 Uhr bis Montag, 24.4.2023, 8:30 Uhr

Apotheke Rosenthal

Am Lindenrain 3 · 35119 Rosenthal · Tel.: 06458/1234

Unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 8 33** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.

Impressum:



Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich

Neue Gartenstraße 16 · 35279 Neustadt (Hessen) Tel. (0 66 92) 800 98-0

Fax (0 66 92) 800 98-98 · rauschenberg@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de

Erscheinungsdatum: wöchentlich samstags, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte.

Fotos: u. a. von AdobeStock.com

Redaktionsschluss (Texte und Bilder) ist dienstags 12.00 Uhr.

Anzeigenschluss ist mittwochs 8.00 Uhr. Gültig immer für die Ausgabe der aktuellen Woche.

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor, Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Eröffnung der Wandersaison 2023

Einladung zur Wanderwoche 23.04.-01.05.2023 auf den Premiumwanderwegen des Wandermärchens Burgwald-Ederbergland

Wandern hält fit und macht gemeinsam noch mehr Spaß!

Die Region Burgwald-Ederbergland lädt zusammen mit der Ederbergland Touristik in Frankenberg, der Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH und den Wandervereinen zu fünf Wanderevents zwischen dem Lahntal und dem Ederbergland ein.

Mit einer Sternwanderung wird am Sonntag, dem 23. April 2023 nach Wetter-Treisbach die Wanderwoche eröffnet und die Wandersaison eingeläutet. Die Sternwanderungen, die um jeweils 10:00 Uhr in Battenberg-Frohnhausen, Wetter-Mellnau, Wetter-Kernstadt und Dautphetal-Buchenau starten, führen in Teilen über den Premiumwanderweg Gisonenpfad. Am Mittwoch, 26. April 2023 um 16:00 Uhr lädt die Stadt Battenberg zu einer geführten Wanderung auf dem 4 km langen Premium-Spazierwanderweg Battenberger Burgenweg mit Start und Ziel an der Burgberghalle ein.

Beim Programmpunkt „Burgwaldbaden und Waldyoga“ wird am Freitag, 28. April 2023 ab 17:00 Uhr ein Teil des Premiumwanderwegs Burgwaldpfad ab Burgwald-Ernsthausen auf achtsame Weise erwandert und erfahren. Während der „Abendstimmung im Burgwald“ am Samstag, 29. April 2023 um 19:00 Uhr kann die vielfältige Natur und Vogelwelt am Rosenthaler Kreuz und dem Herrenweg erlebt werden.

Der Abschluss der Wandereröffnungswoche findet am 01. Mai 2023 auf dem Oberlinspher Weg in Bromskirchen statt. Hier werden ab 10:00 Uhr verschiedene Wandertouren angeboten, wie auch eine Märchen-Familienwanderung speziell für Kinder.

Nach den Touren gibt es die Möglichkeit sich kulinarisch zu stärken und die gemeinsame Wanderung gesellig ausklingen zu lassen.

Ein Projekt der Region Burgwald-Ederbergland ist der Ausbau der Wanderinfrastruktur, die Stärkung des ländlichen Tourismus und der Naherholung und die Zertifizierung der Wanderwege des Wandermärchens Burgwald-Ederbergland als Premiumwanderregion.



Burgwaldpfad: Caroline Jahnke

Weitere Informationen zu den Wanderungen und Anmeldungen: www.wandermaerchen.eu

Hintergrund:

Die Region Burgwald-Ederbergland ist eine von 24 „LEADER“-Regionen in Hessen. LEADER ist die Abkürzung des französischen "Liaison entre actions de développement de l'économie rurale" und wird übersetzt mit "Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung des ländlichen Raums". LEADER ist ein methodischer Ansatz der Regionalentwicklung, der es lokalen Akteuren ermöglicht, regionale Prozesse mit zu gestalten.

| Datum | Wanderung | Ort/Treffpunkt | Anmeldung/weitere Infos |
|--|--|--|---|
| Sonntag, 23.04.2023, 10:00 Uhr | Eröffnung der Wandersaison und Gisonen-Sternwanderung nach Treisbach | Battenberg-Frohnhausen, Wetter-Mellnau, Wetter-Kernstadt und Dautphetal-Buchenau | www.wanderfreunde-treisbach.com |
| Mittwoch, 26.04.2023, 16:00 Uhr | Nachmittagswanderung auf dem Battenberger Burgenweg | Burgberghalle Battenberg | Stadtverwaltung Battenberg info@battenberg-eder.de Tel. 06452/93440 |
| Freitag, 28.04.2023, 17:00 Uhr | Waldachtsamkeit & Waldyoga auf dem Burgwaldpfad | Burgwald-Ernsthausen | Yoga im Burgwald, Caroline Jahnke Tel. 0160-613 6975, info@yoga-imburgwald.de https://t1p.de/waldyoga-im-burgwald |
| Samstag, 29.04.2023, 19:00 Uhr | Naturkundliche Wanderung „Abendstimmung im Burgwald“ | Rosenthaler Kreuz | Keine Anmeldung erforderlich. Führung: Gerhard Wagner, HGON AK Marburg-Biedenkopf |
| Montag, 01.05.2023, 10:00 Uhr/ 14:30 Uhr | Wandern in den Mai – Unterwegs auf dem Oberlinspherweg, Familienwanderung & Märchenwanderung | Bromskirchen | Ederbergland Touristik Tel. 06451-717672 info@ederbergland-touristik.de |



Battenberger Burgenweg: Ederbergland Touristik

Die Region Burgwald-Ederbergland e.V. ist ein Zusammenschluss aus 13 Kommunen und setzt sich für eine zukunftsfähige, nachhaltige Entwicklung der Region ein. Als anerkannte LAG bietet die Region Zugang zu Fördermitteln der ländlichen Entwicklung. Mitgliedskommunen sind Battenberg (Eder), Frankenberg (Eder), Gemünden (Wohra), Hatzfeld (Eder), Rauschenberg, Rosenthal, Wetter (Hessen), Allendorf (Eder)/Bromskirchen, Burgwald (Eder), Cölbe, Lahntal, Münchhausen und Wohratal mit annähernd 80.000 Menschen.

Kontakt:

Region Burgwald - Ederbergland e.V.
Marktplatz 1, 35083 Wetter
Tel.: 06423 - 541007
Fax: 06423 - 541008
info@region-burgwald-ederbergland.de
www.region-burgwald-ederbergland.de

1. Rauschenberger

Kinderkleider- und Spielzeugbasar

- vorsortiert -



Samstag, 22. April 2023
von 17 – 20 Uhr

Ab 16:30 Uhr Einlass für Schwangere (mit Mutterpass)
plus eine Begleitperson.



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Wo: Bürgerhaus „Kratz'sche Scheune“

Kinderkleidung bis Größe 140, Schuhe, Spielwaren,
Bücher, DVD's, CD's Kinderwagen usw.



Veranstalter: Kultur- und Verschönerungsverein Rauschenberg e.V.
in Kooperation mit dem Familien- und Beratungszentrum Rauschenberg

Bilder: Freepik.com



Unterstützen Sie uns ab sofort in Voll- oder Teilzeit

HAUSWIRTSCHAFTSLEITUNG (M/W/D)

IHRE AUFGABEN

- für einen reibungslosen Ablauf aller hauswirtschaftlichen Angelegenheiten und für eine kooperative Zusammenarbeit mit allen Bereichen unserer Einrichtung sorgen
- operative Unterstützung des Teams in allen Aufgaben geben
- die Qualität der Leistung Ihres Bereiches und Fremdfirmen sicherstellen
- Teambesprechungen
- Dienstplanung
- Warenbestellung



VORAUSSETZUNG

- Eine Ausbildung als Hauswirtschafter/in oder Hotelfachkraft bzw. eine vergleichbare Qualifikation
- Organisationstalent, sowie hohes Verantwortungsbewusstsein, Führungsstärke, Begeisterungsfähigkeit und Leidenschaft für Ihren Beruf runden Ihr Profil ab

WIR BIETEN

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Position mit viel Gestaltungsspielraum in einem engagierten, aufgeschlossenen Team
- Unterstützung in der Einarbeitung, regelmäßigen Austausch
- individuell abgestimmte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine leistungsgerechte Vergütung sowie betriebliche Altersvorsorge
- monatliche Verlosung von Tankgutscheinen



Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an:
Pflegezentrum Haus Rauschenberg GmbH
Auf dem Flur 35+38 · 35282 Rauschenberg
Tel.: 06425 / 9232-0
c.thomas@haus-rauschenberg.de

PFLEGEZENTRUM
HAUS RAUSCHENBERG



www.haus-rauschenberg.de

SCHEUNEN-CAFÉ

bei Rausch und Siddel

Fühlen Sie sich herzlich willkommen.
Für **3,- Euro Eintritt*** gibt es nette Unterhaltung,
Kaffee und leckeren Kuchen.



19. April 2023
von 15:00 – 17:00 Uhr
In der Kratz'schen Scheune

Wir freuen uns auf Sie!

* pro Erwachsener

Eine Veranstaltung des Kultur- und Verschönerungsvereins Rauschenberg e.V.
in Zusammenarbeit mit dem Familien- und Beratungszentrum der Stadt Rauschenberg.

Alles Gute!

Geburtstage

Montag, den 17. April 2023

Inge Seibert

Albshäuserstr. 6, Rauschenberg
zum **75. Geburtstag**

Bernd Lins

Brachter Str. 33, Schwabendorf
zum **75. Geburtstag**

Dienstag, den 18. April 2023

Christine Seibert

Marktstr. 14, Rauschenberg
zum **75. Geburtstag**